

Winterj

# Digitalisierung und Behinderung



Winterkongress der Digitalen Gesellschaft  
Samstag 21. Februar 2026  
Vanessa Grand

# Digitalisierung und Behinderung




Fluch oder Segen ?

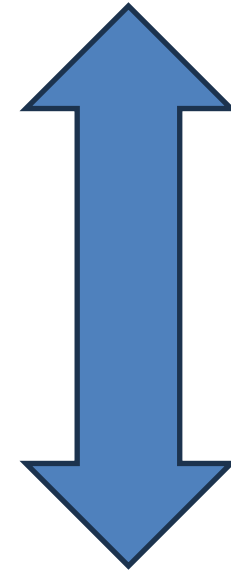
## • Zu meiner Person: Vanessa Grand


- Medien - und Kommunikationswissenschaften
- Journalistin
- Institut für kollaborative Gesundheitsversorgung  
& Leadership an der Berner Fachhochschule
- Patient & Disability Advocate (Sensibilisierung / Politik / Bildung)

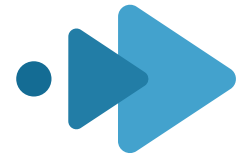


## • Begrifflichkeiten

 **Digitalisierung** bedeutet, Informationen und Abläufe in digitale Systeme zu überführen und dadurch effizienter, schneller und oft automatisiert zu gestalten.

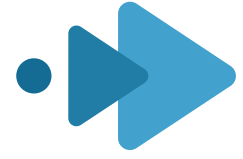


 **Behinderung** bezeichnet eine langfristige körperliche, geistige, seelische oder Sinnesbeeinträchtigung, die eine Person in Wechselwirkung mit gesellschaftlichen Barrieren an der *gleichberechtigten Teilhabe* am Leben in der Gesellschaft hindern kann.

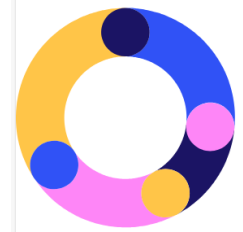


## Wo stehen wir?

- In der Schweiz gibt es nur wenig Daten dazu, wie MmB Digitalisierung nutzen.
- Die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) betont die Bedeutung der Digitalisierung für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen.
- Die UN-BRK zeigt jedoch keinen eigenen Artikel dazu auf.
- Die digitale Barrierefreiheit ist trotz rechtlicher Vorgaben unzureichend umgesetzt, insbesondere in der Privatwirtschaft.
- Die Verständlichkeit digitaler Inhalte bleibt ebenfalls ein Problem.
- Um diesen Defiziten entgegenzuwirken, wurde im Herbst 2024 die «Allianz Digitale Inklusion Schweiz» (ADIS) gegründet.



## ADIS – Die Allianz Digitale Inklusion Schweiz



# adis

Allianz Digitale Inklusion Schweiz  
Alliance inclusion numérique suisse  
Alleanza svizzera per l'inclusione digitale

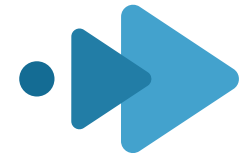
Die Allianz Digitale Inklusion Schweiz (ADIS) setzt sich für eine gerechte und inklusive digitale Gesellschaft ein. Gegründet von einer Vielzahl privater und öffentlicher Akteure, verfolgt die Allianz das Ziel, die digitale Teilhabe für alle zu fördern. [www.adis.ch](http://www.adis.ch)

### Eine gemeinsame Initiative von:

- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
- digitalswitzerland Foundation
- Schweizerische Weiterbildungskonferenz
- Verband der schweizerischen Volksschulen
- Digitale Verwaltung Schweiz

## • Behindertengleichstellungsgesetz BehiG

- Es gibt im Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) Artikel zur Digitalen Teilhabe.
- Das BehiG verpflichtet öffentliche Institutionen und bestimmte private Anbieter, ihre digitalen Angebote barrierefrei zu gestalten..
- Die Umsetzung orientiert sich am eCH-0059 Accessibility Standard Version 3.0, der die international anerkannten WCAG 2.1 Guidelines umsetzt.
- Die Teilrevision des BehiG, zielt darauf ab, Benachteiligungen in zentralen Lebensbereichen abzubauen, einschließlich der digitalen Barrierefreiheit.



## UNO – Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

- Die UN-BRK zeigt weist keinen eigenen Artikel zur digitalen Teilhabe auf.
- Es gibt jedoch wesentliche Aussagezusammenhänge:
  - Einsatz von Technologien (u.a. «universelles Design»)
  - Freier Zugang zu Informationen
  - Gleichberechtigte Teilhabe

# Digitalisierung und Behinderung



Fluch oder Segen ?

•  Digitalisierung – wo?

E-Banking / Finanzen

Mobilität / Verkehr

Online-Shopping / Handel

Vertragsabschlüsse

Freizeit

Mediennutzung

Gesundheitswesen

Bürgerangelegenheiten  
(Gemeinde/Kanton/Bund)

Abstimmungen /  
Umfragen

Arbeitsalltag

Kommunikation

## • Digitalisierung als Segen

- Autonomie / Selbständigkeit / Selbstbestimmung
- Verbesserte Kommunikation
- Hindernisfreiheit (Infrastruktur)
- Minimieren des Aufwands (Transfer an Orte)
- Orts- und zeitunabhängig
- Privatsphäre
- Inklusion / Teilhabe / Gleichberechtigung



Quelle: idital.com

## Digitalisierung als Segen

### **Autonomie / Selbständigkeit**

- Sprachassistenten, Smart-Home-Systeme, Apps (Wohnen)
- Navigations-Apps mit barrierefreien Informationen (Mobilität)
- KI - Bilderkennung

### **Verbesserte Kommunikation**

- Messenger, Videotelefonie und soziale Medien erleichtern Kontaktpflege.
- Automatische Untertitel unterstützen hörbeeinträchtigte Menschen.
- Text-to-Speech- und Speech-to-Text-Technologien

### **Bildung/Ausbildung / Beruf**

- E-Learning-Plattformen ermöglichen ortsunabhängiges Lernen.
- Screenreader-Programme machen Webseiten für blinde Menschen zugänglich.
- Digitale Bücher können individuell angepasst werden (Schriftgröße, Kontrast etc.).

## • Digitalisierung als Segen

### **Arbeitsalltag**

- Homeoffice reduziert Mobilitätshürden. Neue Berufe/Berufsfelder
- Digitale Arbeitsplätze können individuell angepasst werden.
- Online-Bewerbungen ermöglichen niedrighschwelligen Zugang zum Arbeitsmarkt.

### **Medizinische Unterstützung**

- Telemedizin spart Wege.
- Elektronisches Patientendossier
- Digitale Assistenzsysteme und Wearables unterstützen im Gesundheitsmonitoring.

### **Politische Teilhabe**

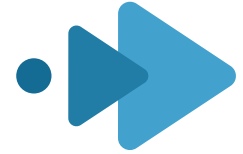
- E-Covernemenent, E-Accessibility, abstimmen, wählen
- Zugang zu Informationen (verständliche Informationen)

## • Digitalisierung als Fluch

- Abhängigkeit von der Technologie
- Datenschutz
- Isolation
- *Verlangsamung der Inklusion*
- *Minimierung von Leistungsanspruch*



Quelle: idital.com



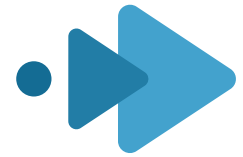
## Digitalisierung als Fuch

### **Neue Barrieren durch Technik**

- Nicht alle Webseiten und Apps sind barrierefrei programmiert.
- Nicht bei allen technologischen Entwicklungen MmB mitgedacht.
- Komplexe Benutzeroberflächen können überfordern.
- Updates verändern gewohnte Strukturen.

### **Abhängigkeit von Technik**

- Technische Störungen können massive Einschränkungen verursachen.
- Datenschutzprobleme bei sensiblen Gesundheitsdaten.



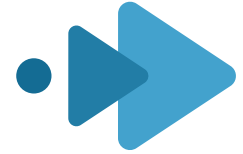
## Digitalisierung als Fluch

### **Digitale Spaltung**

- Hohe Kosten für Geräte oder spezielle Hilfsmittel.
- Fehlende digitale Kompetenzen erschweren Nutzung.
- Ältere Menschen mit Behinderungen sind besonders betroffen.

### **Gefahr sozialer Isolation**

- Hybride/online Kontakte versus physische Kontakte
- Nicht jeder möchte oder kann soziale Medien nutzen.



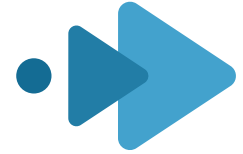
## Take home messages

- Digitalisierung kann sowohl Fluch oder Segen sein
- Grosse Chance zur Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- Zugänglichkeit, Nutzbarkeit, Verständlichkeit sind ein Muss
- KI ist zusätzlich eine grosse Chance
  - darf nicht als Ausweg der Barrierefreiheit genutzt werden.
- Nicht alle Menschen (mit und ohne Behinderungen) sind digital unterwegs.
- Partizipation / Involvement als Grundpfeiler



Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Vanessa Grand  
[info@vanessa-grand.ch](mailto:info@vanessa-grand.ch)



## Literatur

### [Chancen und Risiken für MmB im Rahmen der technologischen Entwicklung](#)

Berner Fachhochschule –

Bericht im Auftrag des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, EBGB, 2019

### [Digitalisierte Arbeitswelt: Chancen und Risiken für MmB](#)

Bericht des Bundes, 2024

### [Trendstudie zur digitalen Teilhabe](#)

Aktion Mensch.2020

### [Digitale Allianz Schweiz](#)

Gründung 2024

### [Behindertengleichstellungsgesetz BehiG](#)